

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

8.9.1867 (No. 246)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Sonntag den 8. September

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 20,259. Die Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe für 1867 betreffend.
Das Verzeichniß der nach §. 27 Ziff. 5 und §. 38 des Verwaltungsgesetzes zum Stimmrecht in der Kreisversammlung als größte Grundbesitzer Berufenen liegt zur Einsicht während 8 Tagen auf hiesiger Amtsfanzlei auf. Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß etwaige Einsprüche innerhalb dieser Frist vorzutragen sind.
Neue Anmeldungen finden gemäß §. 10 der Wahlordnung nicht mehr statt.
Ein Namensverzeichnis der persönlich Stimmberechtigten, welche sich auf ergangene Aufforderung angemeldet haben, wird beigelegt.
Es sind dies:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
Herr Graf Langenstein in Langenstein,
Freiherr von Menzingen in Menzingen,
von Schilling in Hohenwetterbach,
Herr Graf Wolff-Metternich in Schloß Gracht (in Rheinpreußen),
Kreisgerichtsrath Wieland in Karlsruhe,
Jakob Walz in Gondelsheim,
Karl Mößner, Müller in Gondelsheim,
W. Paravicini in Bretten.

Karlsruhe, den 29. August 1867.

Der Großh. Kreishauptmann des Kreises Karlsruhe.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 20,774. Kaufmann August Geiß von Liebolsheim wird als Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 4. September 1867.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Montag den 9. d. M., Vormittags, der übliche Kirchgang und Nachmittags von 3—5 Uhr Musik auf dem großen Balkon des Rathhauses statt.
Karlsruhe, den 7. September 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

Festschießen in Karlsruhe

zur Feier

des

Allerhöchsten Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs,

am 9. und 10. September 1867,

wozu alle Schützen und Schützenfreunde freundlichst einladet

Der Verwaltungsrath.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von Ed. Nickles.

Wiedereröffnung derselben 30. September.

Schuljahres. Prospekte zur Verfügung.

Karlsruhe, im September 1867.

Der Vorstand.

Hirschstraße Nr. 29.

Fünfte

allgemeine badische Geflügelanstellung zu Karlsruhe

am 7., 8., 9. und 10. September 1867.

Der badische Verein für Geflügelzucht veranstaltet in den Tagen vom 7., 8., 9. und

Erkenntniß.

Nr. 22,717. Metzger Karl Zoller, Bierbrauer Ernst Zoller und Bäcker Leopold Zoller von hier werden, nachdem sie der von Großh. Stadtmte hier unter dem 4. Dezember 1862 Nr. 14,475 erlassenen öffentlichen Aufforderung keine Folge geleistet haben, für verschollen erklärt und ist deren Vermögen ihren nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz zu übergeben.
B. R. W.

Karlsruhe, den 29. August 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Die Versteigerung

abgängiger Baugesenstände, als: Bogenfenster, Gitter, Geländer, Thore, Thüren u. wird bis

Dienstag den 10. September,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaushofe unter Genehmigungsvorbehalt vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1867.

2.1. Stadtbauamt.

Klee-Versteigerung.

Morgen Klee am Promenadenwege werden am Dienstag den 10. September, Morgens 10 Uhr, versteigert.
Versammlung an der Geiger'schen Bierhalle.

10. September d. J. in den Räumen des Thiergartens die fünfte Ausstellung von Zug- und Ziergeflügel aller Art, in Verbindung mit einer

Preisvertheilung, Geflügelmarkt und Verloosung.

Die Ausstellung beginnt Samstag den 7. September, Vormittags 10 Uhr, und wird am Dienstag den 10. September, Abends 6 Uhr, geschlossen. Sie ist für Jedermann geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Der Eintritt kostet à Person 6 Kreuzer.

Die Eintrittskarten zur Ausstellung dienen zugleich als Eintrittskarten für den Thiergarten. Vereinsmitglieder erhalten gegen Vorweis ihrer Aufnahmskarte unentgeltlichen Zutritt für ihre Person, Besizer von Schulverschreibungen für den Thiergarten über 100 fl. erhalten freien Zutritt für sich und 3 Familienmitglieder.

Eintrittskarten zum Thiergarten berechtigen auch zum Besuch der Ausstellung. —

Die Preisvertheilung findet am Sonntag den 8. September, Nachmittags, statt. **Geflügelmarkt.** Während der Ausstellung ist es den Ausstellern gestattet, ihr Geflügel beliebig zu verkaufen; jedoch darf dasselbe vor Beendigung der Ausstellung nicht entfernt werden. — Etwaige Kaufliebhaber sind gebeten, sich an die Marktcommission zu wenden, welche ihnen alle nöthigen Aufschlüsse geben wird und alle Zahlungen vermittelt.

Verloosung. Aus der Zahl der ausgestellten Thiere wird das Preiswürdigste von der Verloosungskommission angekauft. Auch wird der Verein einen größeren Transport von vorzüglichem Geflügel zu diesem Zweck von auswärts beziehen und mit zur Ausstellung und Verloosung bringen.

Das Loos kostet 12 kr. An Wiederverkäufer wird auf 10 Loose ein Freiloos gegeben. Mitglieder des Vereins erhalten ein Freiloos auf die Nummer ihrer Aufnahmskarte.

Die Verloosung findet Dienstag den 10. September, Nachmittags 3 Uhr, im Lokal der Ausstellung statt.

Die Gewinnliste wird am 12. September an alle Mitglieder versendet und am 13. September mit dem landw. Wochenblatt ausgegeben.

Der Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden

veranstaltet vom 22. bis 29. September 1867 in den

Räumlichkeiten des Orangeriegebäudes zu Karlsruhe eine Obst- und Pflanzen-Ausstellung

und, in Verbindung, damit eine

Verloosung,

zu welcher das Preiswürdigste unter den ausgestellten Gegenständen, darunter auch **Garten- geräthe, Blumentische, Statuetten, Vasen, Terrarien, Gemälde** und als erster Preis

ein Gartenpavillon im Werthe von 250 fl.

von der Verloosungs-Commission angekauft werden wird.

Der Preis eines Loose beträgt 12 kr. Wiederverkäufer erhalten auf 10 Loose ein Freiloos. Die Loose können auf portofreies Verlangen unmittelbar durch die Direktion des Gartenbauvereins bezogen werden; außerdem sind zur Bequemlichkeit der Abnehmer auswärts wie in der Residenz Verkaufsniederlagen errichtet worden. Die öffentliche Ziehung findet im Ausstellungsfocale am 28. September, Nachmittags 2 Uhr, statt. Anmeldungen von **Ausstellungsgegenständen** jeder geeigneten Art müssen bis längstens den 14. September bei der Ausstellungs-Commission angemeldet sein und wird dabei um Angabe des Raumbedarfnisses gebeten.

Spezialisirte Ausstellungsprogramme werden auf portofreie Anfrage durch die Direktion unentgeltlich verabfolgt.

Die Ausstellungs-Commission.

22. Fabriksversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gant des Sattlermeisters Oster- tag dahier

Montag den 9. September,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Langstraße Nr. 26, im **zweiten Stock**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 große Koffer, 4 kleine Koffer, 11 Hutschachteln, 14 Handtaschen, 19 Umhängtaschen,
- 5 Geldtaschen, 4 Schultaschen, 1 Porttasche, 5 Satteldecken, 12 Schawlrriemen, 4 Sattelgurten, Hundbalsbänder, Fahr- und Reitpeitschen, messingene Schellen, 6 Bängel, 19 Paketschnallen, Koffergriffe, Kofferschlösser, Nieten, Sturzhasen, 1 Glaschrank, 1 desgleichen, 1 Schast, 1 Stehpult, 1 Fußtritt, 1 Nähtisch, 1 Pfeilerschrank, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Sekretär, 2 Kanapées, 1 Chiffonniere, 1 nußbaumener Eßschrank, 1 tannener Schrank, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Wälderuhr, Fensterrouleaur und Bücher.

Der Massepfleger: **W. Bitter.**

Pfänderversteigerung.

22. Vom 23. bis 28. September d. J. werden die **über 6 Monate verfallenen Pfänder bis 8,5000** versteigert. Die

Erneuerung der Verpfändung findet bis zum 15. September d. J. noch statt.

Karlsruhe, den 3. September 1867.

Verwaltung.

L. Weber

Gusseisen-Lieferung.

21. Die Lieferung von Gusseisenwaaren, bestehend in verschiedenen Defen, Menage-herden, Kohlenbeden und Kohlenlöffeln, sowie in verschiedenen Gusseisenheiten zu Abritten und Pferderausen wird wieder auf 2 Jahre vergeben.

Dieserjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Donnerstag den 12. September d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen sind bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung einzusehen. Karlsruhe, den 7. September 1867.

Großh. Kasernenverwaltung. **Seubert.**

Ofenbeschlag-Lieferung.

21. Die Lieferung von Beschlag zu den verschiedenen Defen wird wieder auf 2 Jahre vergeben.

Es haben daher diejenigen Schlossermeister, welche diese Lieferung übernehmen wollen, ihre Angebote bis Donnerstag den 12. September d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1867. Großh. Kasernenverwaltung. **Seubert.**

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. Die zur Verlassenschaft der dahier ledig gestorbenen Kohlenhändlerin Justine Luz gehörigen Liegenschaften als:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten, Garten und Lagerplatz von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, vor dem Friedrichsthor dahier an der Rüppurrer Landstraße, Ecke der Schützenstraße Nr. 1, neben Hofstrath Leopold Dengler Wittwe und Wagner Wilhelm Möhner gelegen; geschätzt zu 10,000 fl.
- 2) Ein zweistöckiges, in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 14, einerseits neben Messger Johann Herlau, andererseits neben Hannichen und Rosalie Heimerdingen gelegenes Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden; geschätzt zu 8000 fl. werden der Theilung wegen

Donnerstag den 12. September, Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen einzusehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 6. September 1867. Großh. Notar: **Grimmer.**

3.1. Fabriksversteigerung.

Freitag den 13. September 1867, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause des Herrn Kaufmanns Pfisterer, an der Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmstraße 1, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Kanapées mit Stühlen, 1 Klavier nebst Beschlag, 1 ovaler Thertisch, 1 runder Tisch, 3 viereckige Tische, 1 Bettlade mit

Kost, 4 Schränke, Bettung, Tisch- und Bettweiszug, 1 Parthe gute alte Kupferstiche in Rahmen, Küchengeräthe, neues Porzellan, insbesondere 1 feines Kaffe-Service, sowie verschiedener Hausraib.
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Hochstetten.

Kindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Hochstetten läßt am **Donnerstag den 12. September d. J.** Mittags 1 Uhr, im Rathhause allda einen zum Schlachten geeigneten schweren Kindfasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Hochstetten, den 5. September 1867.
Bürgermeisteramt
Arnold.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße 17 sind 2 Wohnungen zu vermieten: der zweite Stock im Vorderhaus mit 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller; im Hinterhaus im zweiten Stock 2 Zimmer, Alcov, Küche, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus, Bleich- und Trockenplatz. Das Nähere im Laden daselbst.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kronenstraße 50, im Seitenbau rechts im 2. Stock, ist eine sehr helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenstiege, sowie im 3. Stock im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und obengenannten Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
— Ebenfalls sind ein **Consolisch** und eine **Kinderbettlade** mit **Kopfhaarmatratze** billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mittelstock) zu erfragen.

* Duerstraße Nr. 1 ist der dritte Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Waldhornstraße 29 sind im zweiten Stock 5 Zimmer, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im vierten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

4. Langestraße Nr. 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzimmern bestehend, an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller u. ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße Nr. 38.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern (mit besondern Eingängen) nebst Zugehör auf das Oberquartal zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Holzplatz ist im westlichen Stadttheil auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansardenzimmern nebst einer hellen, großen Werkstätte, letztere kann auch zu einem Magazin verwendet werden, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist Jähringerstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöden im zweiten Stock, in die Amalienstraße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 20.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 25 im zweiten Stock.

* Junerer Firkel 33 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, heizbares, möblirtes Zimmer sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 22 ist im zweiten Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstöden sogleich oder auf den 15. September zu vermieten.

* Vor dem Eitlingerthor, in schönster Lage, sind im Haslinger'schen Hause 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 23, im zweiten Stock, sind 2 ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgange, zu vermieten; das eine davon mit 2 Kreuzstöden gegen die Straße ist möblirt, das andere mit einem Kreuzstock und Aussicht in Hof und Garten unmöblirt. Doch werden auch beide möblirt oder unmöblirt abgegeben.

* Langestraße 179, über drei Stiegen hoch, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

* Karlsstraße 39 ist im zweiten Stock vornehmheraus ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. September zu vermieten.

Hirschstraße 12 ist ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöden auf 1. Oktober möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer und ein aufstehendes, kleineres, möblirtes Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind

einzelu an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

Man sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im obern Stadttheil. Näheres Amalienstraße 24 im Seitengebäude im dritten Stock.

Zimmergesuche.

Ein älteres Frauenzimmer sucht auf 1. Oktober ein einfach möblirtes Zimmer. — Auch nimmt dasselbe **Laufdienste** und sonstige **Beschäftigung** an. Näheres Karlsstraße 11, unten.

Gesuch.

* Es wird eine große Remise oder sonst ein trockener, verschließbarer Raum zur Aufbewahrung von Möbeln gesucht. Anerbieten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstanträge.] In der Kriegsstraße 55 im zweiten Stock wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und ein Kindsmädchen auf Michaeli gesucht. Anträgen sieht man heute von 3 bis 7 Uhr entgegen.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 53.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Michaeli einen Dienst. Näheres Jähringerstraße 61 im Laden.

*2.2. [Dienstanträge.] Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, werden gesucht; beide müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen vor dem Karlsthor, im Neubau des Herrn Metzgers Karher im dritten Stock, neben der Möbelfabrik von Böhringer.

* [Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Küchenmädchen, wird auf's nächste Ziel in einen Gasthof gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 28.

* [Dienstantrag.] Es wird auf Michaeli ein gut empfohlenes, tüchtiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie auch mit Kindern umzugehen weiß, gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres beim Mesner im katholischen Pfarrhause.

* [Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Lammstraße 1.

waaren, Menage, sowie abtritten 2 Jahre

über- s Don- mittags Garni-

dabin zusehen.

g.

zu den Jahre

meister, wollen, 2. Sep- auf dem andant-

s dahin gesehen

7.

ng.

er ledig us ge

Seiten- herplatz Vor- zien ichsthor idstraße, neben we und en; ge- 000 fl. Spital- merseits iderfeild rdtäger nd Sei- 000 fl.

ber,

hneien, gesehen igerung

7.

ner.

1867, ttage use des Ede der Baar-

r nebst er Zus- ade mit

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, auch sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches im Waschen und Putzen erfahren ist, sowie etwas nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 31.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbständig einer Küche vorstehen kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 11 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Bahnhofstraße 16 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, schön weisnähen, bügeln und frisiren kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 1.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus braver Familie, welches selbständig kochen, waschen, bügeln und nähen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 13.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, gut bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Altgartenstraße 6, gegenüber dem Thiergarten.

* [Dienstvertrag.] Ein junges, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße 9 im ersten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich überhaupt allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Amalienstraße 24 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfahren Waldhornstraße 14.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und dieselben gut verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 8.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Maschinenfabrik.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, süßliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Langestraße 227 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 58.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und Kleider machen kann, sucht als Zimmermädchen sogleich oder bis Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 22 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie bis Michaeli eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person, welche nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Köchin bei einer kleinen Familie; gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Zu erfragen Langestraße 205.

Kapitalgesuche.

2.1. 600, 700, 950 und 1550 fl. werden gegen sehr gute, doppelte Versicherungen zu leihen gewünscht. Hierzu Lusttragende wollen ihre resp. Adressen abgeben bei Herrn Höck zum Grünen Hof oder im Kontor des Tagblattes.

* Auf erste Hypothek, Grundstück im Werth von 1400 fl., wird ein Kapital von 600 fl., zu 5% verzinslich, sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Obligationen zu cediren.

3.2. Gute 5%liche Hypotheken auf Liegenschaften mit doppelter Versicherung, von 1300 fl., 1100 fl. und 600 fl., werden sogleich oder später zu cediren gesucht. Herr Hoffattler Mung ist so gefällig, nähere Auskunft zu ertheilen.

Maschinenarbeiter,

als: Schmiede, Dreher und Bankarbeiter, werden gesucht nach Gleisweiler bei Landau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Heizer-Gesuch.

Gegen guten Gehalt wird ein tüchtiger Heizer, welcher im Stande ist, nebenbei kleinere Reparaturen vorzunehmen, für eine Dampfmaschine in einem größeren Fabrikgeschäft gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haushälterin-Gesuch.

3.1. Eine Haushälterin, katholischer Confession, wird auf Michaeli zu einem einzelnen Herrn auf dem Lande gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Aufwärter-Gesuch.

Ein junger Mensch von 16 - 18 Jahren kann sogleich als Aufwärter eintreten: Waldhornstraße 16.

Köchingefuch.

* Eine fleißige, gute Köchin findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18.

Büchlerinnen-Gesuch.

2.1. Gewandte Büchlerinnen finden gegen sehr gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Gebr. Mombert, Langestraße 148.

Gesuch.

In ein Gasthaus werden gesucht: eine gewandte Köchin, ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen, ein Küchenmädchen und ein Kellermädchen. Zu erfragen Langestraße 187 im Laden.

Stellenantrag.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 18.

* N. B. Nr. 2891. Dienstgesuch. Als Hausdiener wünscht ein bestens empfohlener, junger Mann, welcher in letztern drei Jahren zur Zufriedenheit solchen Dienst versehen, auch Pferde gut zu behandeln versteht, sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem Commissionsbureau von S. Charpi, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine hiesige Frau, welche gut waschen und putzen kann, sucht in dieser Art Beschäftigung. Zu erfahren in der Akademiestraße 29 im dritten Stock.

Verloren.

* 2.2. Eine rothlederne Brieftasche ist von der Steinstraße bis an den Grünen Hof und Eisenbahn, mit Notizpapieren und 3 badischen 10 fl. Scheinen als Inhalt, verloren worden. Man ersucht den redlichen Finder, dieselbe gegen eine Belohnung Steinstraße Nr. 2b im zweiten Stock abzugeben.

* Vorgelesen wurde hier ein badischer 50 fl. Schein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde ein Geldbeutel gefunden und kann derselbe beim Diener der Herren Gebrüder Haas gegen genauen Ausweis und die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Ein Sonnenschirm wurde auf der Straße gefunden, auch sind mehrere Regen- und Sonnenschirme, Bücher, Taschentücher beim katholischen Messner aufbewahrt.

Entflogener Papagai.

Vom Karlsruher Weg bis an den Thiergarten ist ein rother und grüner Papagai entflogen. Abzugeben gegen Belohnung im Thiergarten.

Hausverkauf.

* 2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Garten nebst Hofraum und einem Schweinstall, welches den Preis von 7000 fl. nicht übersteigt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe wäre auch für einen Geschäftsmann geeignet, da eine Werkstätte vorhanden ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2887. Verkauf. Eine eiserne Geldkiste, dreifach verschließbar, 2 Schuh lang, 1 Schuh 2 Zoll breit und 1 Schuh hoch,

Jobann eine 3/4 Schuh hohe, für ein Ladengeschäft geeignete Doppelliege und eine starke, 3 Schuh und 3 Zoll breite Bettlade stehen billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionenbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlbörgerthor.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein noch wohl erhaltenes, 6 1/2 oktaviges Klavier ist um den Preis von 40 fl. zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 29 im 2. Stock.

* Ein neu hergerichteter Bettkanapee und ein Fauteuil sind zu verkaufen bei S. Wedekind, Tapezier, Waldstraße 7.

Anzeige.

-71. Unterzeichnete verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Viehwann A. Ettlinger,
Mitterstraße Nr. 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thormar Heugst am Ettlingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Einladung und Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sein

Tanzunterricht mit dem Monat Oktober wieder beginnt.

Carl Zeis, Tanzlehrer, alte Waldstraße 6, bei Wegger Geyer.

Mühlburg. Tanzunterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete ertheilt im Laufe des Herbstes gründlichen Tanzunterricht in allen gesellschaftlichen Tänzen und ladet zur freundlichen geneigten Theilnahme ein. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Adolf Frei in Mühlburg, Mühlburg, den 7. September 1867.

Adolf Bittler, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

43. Ich mache hiermit bekannt, daß ich wieder hier in Karlsruhe Amalienstraße Nr. 61 wohne und wie immer Corsetten zum Repariren und Waschen, sowie Veränderungen nach neuester Façon zu machen annehme.

Kath. Denninger, Corsettenmacherin aus Mühlburg.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Ablerstraße Nr. 13b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen Preisen.

-38. billigt bei

W. E. Born,

innerer Hof Nr. 15, Ecke der Adlerstraße, empfiehlt die neuesten holl. Vollharinge und Sardellen, vollsaftigen Emmentaler, besten Limburger und Renchner Rahmkäse, sowie

Kräuterkäse, Parmesankäse,

Freibereitlich von Seldeneck'sches Lagerbier, vorzüglichen Stoff, in Flaschen à 7 fr.

Neue Haringe

empfehlen billigst **Louis Dörflinger,** Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Guten Renchner Rahmkäse,

saftigen Schweizerkäse, ganz weichen Limburger Käse, letzteren per Pfund 10 fr., empfiehlt

Emil Ruff, Ecke der Kronen- und Spitalstraße

Mocca-Kaffee

à 37 fr. per Pfund empfiehlt in bekannt guter Qualität **Louis Dörflinger,** Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Neue grüne Kerne,

ganze und gemahlene, empfiehlt **Fried. Gerlan.**

Stearinkerzen,

vollgewichtige, 5r, 6r und 8r, bringe in empfehlende Erinnerung.

3.2. **Emil Ruff,** Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Stearinlichter

(in jeder Eintheilung), beste Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen **Wilhelm Schmidt,** Wittwe, Langestraße 112.

Erdöl,

wasserhelles, sowie raffiniertes Lampenöl, süßes Mohnöl empfiehlt billigst **W. E. Born.**

Fliegenpapier,

beste Qualität, empfiehlt **Louis Dörflinger,** Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Altes Seegras

billigt bei **W. E. Born.**

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hälfe 9 fr. **F. K. Weißbrod.**

Naphta, 1. Qualität,

bestes Fledenwasser zum Waschen der Glacehandschuhe besonders zu empfehlen, da es der Dehnbarkeit des Leders keinen Eintrag thut. Stets frisch und ächt vorräthig bei

Ludwig Dehl, Langestraße Nr. 129.

persisches Insekten-Pulver,

welches zuverlässig alle Insekten, als: Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben etc., insbesondere aber auch

Fliegen

vertilgt, empfiehlt in Schachteln à 6 und 12 fr.

J. Rüst, Langestraße Nr. 44.

Glacé-Handschuhe

zu 36, 42, 48 und 54 fr. für Damen, zu 1 fl. und 1 fl. 12 fr. für Herren empfiehlt

Stahl, Hoffacker.

Wollene Bettdecken,

Pferdedecken, **Bettvorlagen in Salband,** **Geschlumpfte Wolle**

zu Couverten und Köden empfehle in bester Qualität zu billigen Preisen.

Leopold Weiß, Lammstraße 12 u. Langestraße 87.

Waschtischgarnituren,

weiß wie dekoriert, in reicher Auswahl empfiehlt **Chr. Köbig,** Friedrichsplatz 10.

Erdöllampen=Cylinder

in verschiedenen Größen, das Stück zu 5 fr., wie auch eine kleinere Sorte, empfiehlt **Carl Ostertag,** Langestraße 30.

Dochte zu Erdöl, Moderateur- und Verzelius-Lampen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Mein Lager in **Strickwolle**

ist in allen Farben und Qualitäten bestens sortirt und empfehle dieselbe zu billigem Preise.

Leopold Weiß, Lammstraße 12 u. Langestraße 87.

Weinverkauf.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer verehrlichen Abnehmer, das wir von unserem Hofgute **Lilienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

- Weisse Weine:**
1. Tischwein à 17 fr.
 2. 2. Sorte „ 20 fr.
 3. 3. Sorte „ 22 fr.
- Ferner Rothweine:**
4. 1863r „ 24 fr.
 5. 1862r „ 30 fr.
 6. 1863r Beerwein „ 34 fr.
 7. 1864r Beerwein „ 39 fr.

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Langestraße Nr. 82, aufgegeben werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

Loose à 12 fr.

der Ausstellung von Obst, Pflanzen, Gartengeräthen und Werkzeugen sind zu haben bei

Conradin Haagel,
Großb. Hoflieferant.

Geflügelloose à 12 fr.

sind heute noch zu haben bei
Conradin Haagel,
Großb. Hoflieferant.

Petroleum - Cylinder und Lampenglocken.

Um vielen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß außer einer guten Sorte billiger Cylinder auch die beliebten feuerfesten eingetroffen sind.

Louis Mein,
6.4. Jähringerstraße Nr. 71.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 parterre, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Dankfagung und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir die gehorsamste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes, Hieronymus Raible, Schreinermeister dahier, unter der Leitung meines Sohnes fortführen werde; dankend für das meinem Manne geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch auf mich geneigtest übertragen zu wollen.

Karoline Raible Witwe.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Frauenröcken und sichert schöne und billige Arbeit zu.

Mina Merkel, geb. Graf,
Waldhornstraße 58.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich in der Wartung und Pflege von Kranken und Wöchnerinnen und verspricht reelle und gewissenhafte Bedienung. Um gefällige Aufträge bittet

Karoline Silberheimer,
geb. Dehler,
Durlacherthorstraße 91 im Vorderhaus im untern Stock.

Bestellungen auf **Bouquets** und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

Gust. Manning,
50.13. Jähringerstraße Nr. 106.

Sauerkraut

wird fortwährend verkauft: Akademiestraße 36.
Langestraße 61 ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

Musverkauf.

Mehrere Sorten deutsche und französische Champagner werden zum Einkaufspreis abgegeben:

- deutsche per Flasche 1 fl. 30 fr.,
 - französische per Flasche 2 fl. 6 fr.
- J. Silland**, zum Erbprinzen.

Seewein,

einen guten rothen, per Schoppen 12 fr. und einen **Schferwein** empfiehlt bestens
W. Mees,
zum Kaiser Alexander.

Gasthaus zur goldenen Waage.

2.2. Den Schoppen Wein zu 4 und 6 fr., Kappelroeder Weißherbst 8 fr., 1865r Tischwein 10 und 12 fr., Jährl. v. Sebened'sches Lagerbier in Flaschen à 7 fr. empfiehlt bestens
F. Lipp.

Gasthaus zum Schwanen.

3.1. Von heute an wird rein gehaltener Oberländer Wein der Schoppen zu 4 und 6 fr., Weißherbst zu 8 und 10 fr. verzapft, wozu höflichst eingeladen wird.
Heute von 9 Uhr an warmen Zwiebelkuchen.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt einen feinsten **68er Wein**, à 12 fr. per Schoppen.
Louis Morlock,
zum Engel in Durlach.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus in Dresden** empfiehlt in frischer Sendung zu Original-Preisen
Ludwig Dehl,
3.1. Langestraße 129.

Zwiebelkuchen

jeden Sonntag Morgen um 9 Uhr bei **W. Mees**, zum Kaiser Alexander.

Mainzer Lagerbier

in ganz ausgezeichnete Qualität empfiehlt
Chr. Höck, zum Grünen Hof.

Lagerbock

wird heute und morgen verzapft bei
L. Geiger,
Kronenstraße 44.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute und morgen **Tanzunterhaltung** statt, wozu freundlichst einladet
A. Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 8. und Montag den 9. d. M. findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.
Ferner süßen **Wein** der Schoppen 8 fr.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 8. September, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

Mugarten.

Montag den 9. September, am Geburtstest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, findet verlängerte **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

im grünen Hof

Bokal- u. Instrumental-Concert der berühmten Familie **Geier**.
Neun Instrumente werden von zwei Damen gespielt.
Anfang 4 Uhr und Abends 7 Uhr.

Geiger'sche Bierhalle.

Sonntag den 8. September
National-Konzert

der Tyroser
Alpensänger-Gesellschaft
Geschwister Sprenger
aus Lechtal.
(Zwei Herren und zwei Damen)
Anfang 8 Uhr.

Grünwinkel.

3.3. Liebhaber eines vorzüglichen frischen und rein gebrauten Biers erlaube ich mir auf das in meiner Wirthschaft verzapfte, immer von der Quelle kommende und feiner besondern Empfehlung mehr bedürftige

Sinner'sche Lagerbier

aufmerksam zu machen. Auch durch gute Bedienung mit reinen Weinen und süßem Obstwein, verschiedenen kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk, Kartoffelbrot etc. und durch billige und schnelle Beförderung werde ich bestrebt sein, mir das bisher geschenkte reichliche Vertrauen auch ferner zu erhalten und noch mehr zu erwerben.

Ph. Nitzel Witwe, zur Rose.
Fortsetzung des Preisregels jeden Tag.

Gröbingen. Kirchweihanzeige.

Sonntag und Montag findet bei mir Tanzbelustigung statt und wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt sein.

Ernst Gehres, zur Augustenburg.

Sonntags-Kalender 1868, Einsiedler-Kalender 1868

in der A. Geßner'schen Buchhandlung.

Todesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, gestern Nacht 11 Uhr Frau Doris Haase, geb. Lenz, nach langen Leiden im 46. Lebensjahre zu erlösen. Wir setzen unsere Freunde und Bekannte von diesem uns getroffenen schweren Verluste in Kenntniß.

Karlsruhe, den 7. September 1867.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus aus, Leopoldstraße 4, statt.

Bürger-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das auf Sonntag den 8. d. M. angekündigte Kränzchen erst Montag den 9. d. M. statt.

Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

Arbeiterbildungsverein.

22. Die Mitglieder, welche sich beim Photographiren betheiligen wollen, mögen sich Sonntag den 8. September, Mittags um 2 Uhr, im Vereins Hause einfinden.

Der Vorstand.

Ba.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs versammeln sich die Vereinsmitglieder kommenden Montag den 9. d. M. Abends 7 1/2 Uhr, im

„Café Bauer“ (weiter Stock), am Ludwigplatz.

Der Vorstand.

Die Möbel- und Betthandlung

4.3. von Moritz Neutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt seine Blüsch-, Wolldamast- und Seidedamastgarnituren, französische und Mainzer Bettladen mit Koff und Koffhaarmatrasen, Spiegel und Bücherschränke, Mahagoni- und Nussbaum Sekretäre, Herren- und Damenschreibtische, Buffets und Auszugstische jeder Art, Waschkommode mit Marmoreinsätzen und Marmorauflagen, Chiffonniere und Kommode, Spiegel aller Größen in Gold- und Holzrahmen, Korb- und Strohstühle in allen Sorten, französische Damenkoffer, überhaupt alle in diese Fächer einschlagende Gegenstände zu den billigsten Preisen.

NS Auch empfehle ich einen großen Kronleuchter mit 30 Lichtern und Crystalverzierung.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß er heute das

Kaffeehaus zum Badischen Hof

(Café Neff),

äußerer Birkel 10,

pachtweise übernommen und eröffnet hat.

Unter Zusicherung tüchtiger Führung des Geschäftes, Verabreichung guter Getränke und Speisen und aufmerkamer Bedienung empfiehlt sich

Karlsruhe, den 8. September 1867.

3.1. Karl Beh.

Schuberg's Gartenwirthschaft.

Heute, Sonntag den 8. September,

musikalische Abend-Unterhaltung

vom Septett der Kapelle des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 3 fr.

NB. Morgens 11 Uhr Musik bei freiem Eintritt.

Geiger'sche Trinfhalle.

(Restauration, Café, Billard.)

Heute Sonntag

National-Konzert

der Tyroler Alpenjäger-Gesellschaft Sprenger aus Lechtal.

Heute, Sonntag den 8. September, wird Lager-Vod verzapft; auch werden gebaltene Oberländer Weine verabreicht.

und morgen, Montag den 9. September, daselbst warmer Zwiebelsuchen und rein-

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

L. Geiger.

Vorschuss-Verein.

Die Einlagebüchlein können nun an Wertagen von 8-12 Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags beim Vereinskassier, Herrn C. F. Dollmätich Sohn, wieder in Empfang genommen werden.
Der Ausschuss.

Katholischer Gesellenverein.

Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Mitglieder der Confraternia werden auf heute Sonntag Abend, den 8. September, zu einer Besprechung über den auf nächsten Sonntag beabsichtigten Ausflug mit ihren Familien in das Gesellenhaus mit der Bitte, recht zahlreich zu erscheinen, eingeladen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.
Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 9. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Richard Löwenherz.** Oper in 3 Aufzügen von Sedaine. Musik von Girey.

Dienstag den 10. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. **Witt und Fox.** Lustspiel in 5 Akten von Gottschall.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 6. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 13 | 27.11" | Südwest | hell |
| 12 Mitt. | + 20 1/2 | 28.00" | — | — |
| 6 Abd. | + 19 | 28.00" | — | umwölkt |

Rheinwasserwärme:

am 7. September 17 1/2°

Sterbefälle-Anzeige.

- 5. Sept. Henriette Dreher, Rentiere, ledig, alt 69 Jahre.
- 6. " Doris Haase, alt 45 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Haase.
- 7. " Morz, alt 1 Jahr 6 Monate, Vater Güterbegleiter Jörgen.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 10. September
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Martin Schiffer von Böblingen, wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr.

J. A. S. gegen Gottlieb Thome, Tagelöhner von Dingolsheim, wegen Körperverletzung, hier Wiedereinnahme des Verfahrens betreffend.

Mittwoch den 11. September
Appellations-Senat.

Donnerstag den 12. September
II. Civils-Senat.

Bei Matsch & Vogel in Karlsruhe ist soeben erschienen: Verhandlungen der General-Synode

der evangelisch-protestantischen Landeskirche Badens vom Jahr 1867, nach den amtlichen Protokollen und stenographischen Aufzeichnungen. 34 1/2 Bogen groß 8°. Preis 2 fl.



Thiergarten-Restauration.

Sonntag den 8. September 1867

großes CONCERT

von der Kapelle
des II. bad. Infanterie-Regiments.
Anfang 1/4 Uhr.

Zugleich empfehle ich einen guten Stoff
Münchenerisches Bier, sowie reingehaltene
Flaschenweine, Kaffee und Kugelhops und andere
Kuchen, kalten Braten und Geflügel.

Seyfried.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 8. September:
• Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Kupferstiche:
Julius II. nach Rafael, gestochen von Steina. — Mater dolorosa nach Dejer, gestochen von Keller. — Apres le duel nach Pettenhosen, gestochen von Stumler. — La Rixe nach Messinger, gestochen von Chenay. — Cendrillon nach Tejeune, gestochen von Annetouche. — The Egg Gatherers nach Dea, gestochen von Atkinson.

Photographien
nach Zeichnungen von K. Richter.
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendemale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in einem Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Groß. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Fr. Schiller.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergärtlers des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:
Nr. 53. Am Alpie bei Dehenschwanau, von H. Beckmann in München. — Nr. 55. Hüfende Magdalen, von Meyier in Mainz. — Nr. 56. Altes Schloss im Wetzstein, von B. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 57. Klugensicht, von Meyer in München. — Nr. 58. Schloss Heiligenberg bei Salem, von B. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 59. Zwei Fruchtstücke, von A. Steeg in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12, Nachm. 2-4 Uhr, an Wertagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: 463. 7 blecherne Einmachbüchsen, neuer Verschluß durch Aufschrauben des Deckels; 1 Fasshaken mit einem Schlüssel, bezogen von W. Hertlein in Leipzig. 464. W. Wörch, Schlosser in Leipzig. 1 verschließbarer Flaschenschrank für 50 Flaschen, welcher nur den Raum von 44 Cubikfuß einnimmt. 397. G. Döbberlein, Maschinenfabrikant in Bielefeld. 1 Uhrschloß, nussbaum und schwarz; 1 Kleiderhaken; 1 Rotenstange; 1 Stahl-Innenriegel, nussbaum; 1 Tisch, nussbaum, weiß; 1 Gartenbank, Eichen, Stahl und Tabouret mit Rotenstange; 1 Bureau, nussbaum matt und schwarz; 1 Tisch, nussbaum matt, gelbbraun; 1 Spiegel mit Consol, eichen antik; 1 Schreibröhre, nussbaum; 1 Rappengeißel; 465. 1 Buchhalter zum Lesen im Bett, bezogen von Theodor Witzmann in Leipzig.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. (Eingez. Ne. Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.)
Fünfte allgemeine badische Geflügelausstellung im Thiergarten am 7., 8., 9. und 10. September. Eintrittspreis 6 kr. die Person.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.